

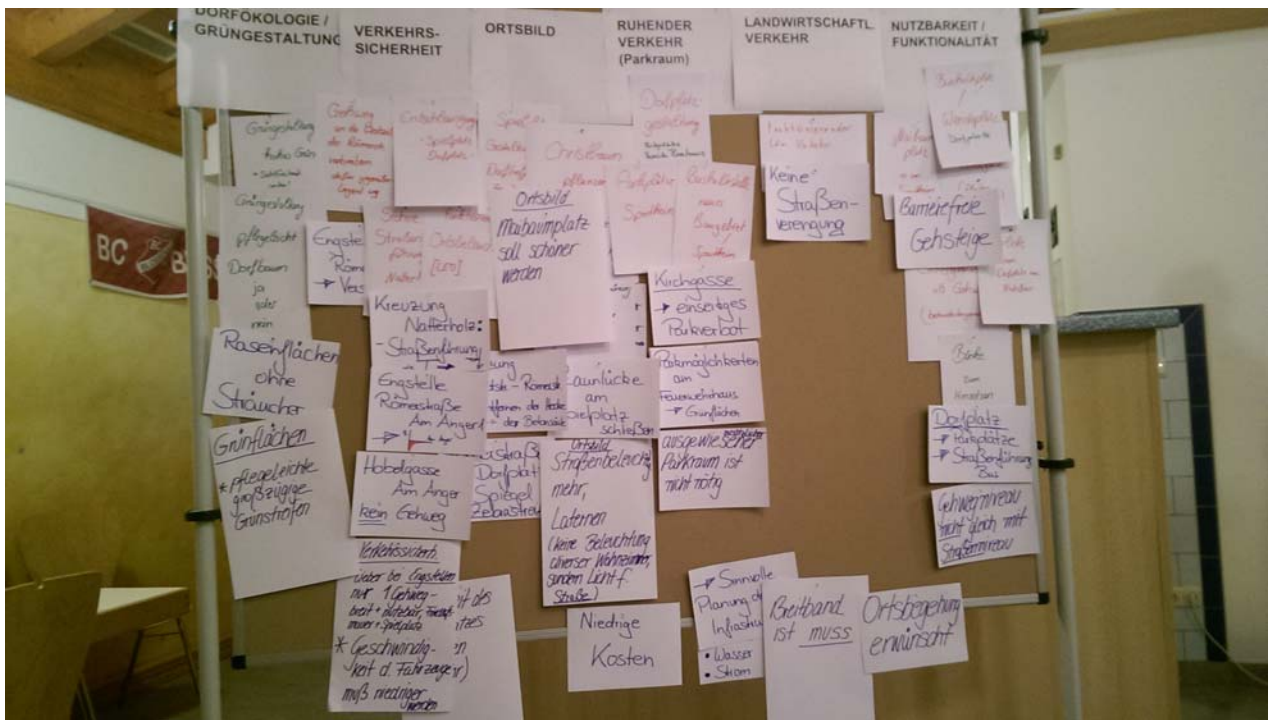


**BÜRGERBETEILIGUNG ZUR
STRASSENRAUMGESTALTUNG
BLOSSENAU
ERGEBNISSE 2. TREFFEN**

Ziel der 2. Veranstaltung

- **Gemeinsames Erarbeiten eines Zielekataloges zur Straßenraumgestaltung**
- **Erkennen von Zielkonflikten**
- **Erarbeiten einer Hierarchie der Planungsziele**

Erarbeiten von übergeordneten Zielen im Hinblick auf die Neugestaltung der Straßenräume im Altort von Blossenau



PLANUNGSZIELE AUS SICHT DER BÜRGER ZUM THEMA: VERKEHRSSICHERHEIT

Allgemeine Ziele zur Verkehrssicherheit:

- Geschwindigkeit der Fahrzeuge muss niedriger werden
- Generelle Entschleunigung der Römerstraße
- Entschleunigung (vor allem im Bereich Spielplatz, Dorfplatz)
- Gehweg westseitig der Römerstraße verbreitern, dafür gegenüberliegend weg
- bei Engstellen lieber nur 1 Gehweg- dafür breit und nutzbar (Friedhofsmauer + Spielplatz)
- Hobelgasse / Am Anger: ohne separaten Gehweg
- Funktionierende Ortsbeleuchtung (LED)

Konkrete Ziele zur Verkehrssicherheit:

- Kreuzung Hauptstr.-Römerstraße: Entfernung der Hecke und der Betonsäule
- Sicht freihalten: Strommast (Einfahrt Staatstr.)
- Verkehrssicherheit im Bereich des Spielplatzes erhöhen
- Engstelle Römerstraße/Am Anger 1;T-Kreuzung: evtl. Grünfläche, Parkplätze
- Römerstraße->Dorfplatz: Ausstattung mit Spiegel und / oder Zebrastrreifen
- Sichere Straßenführung (Einfahrt am Anger 1)
- Engstelle Römerstraße 15 :Versetzung der Straße Richtung „Strobl“; evtl. durch Verkleinerung der Grünflächen
- Kreuzung Natterholz: Kreuzung als T-Einmündung (Grünfläche versetzen)
- Sichere Straßenführung Natterholz
-
- Sichere Straßenführung (Gehweg Römerstraße 15)

PLANUNGSZIELE AUS SICHT DER BÜRGER ZUM THEMA: DORFÖKOLOGIE / GRÜNGESTALTUNG

- Gestaltung der Grünflächen: pflegeleichte großzügige Grünstreifen
- Grüngestaltung pflegeleicht
- Rasenflächen ohne Sträucher
- Grüngestaltung mit „hohem Grün“ (Sichtfreiheit unten!)
- Dorfbaum (Ja/Nein)

PLANUNGSZIELE AUS SICHT DER BÜRGER ZUM THEMA: NUTZBARKEIT / FUNKTIONALITÄT

- Maibaum/Maibaumplatz zum Sportplatz verlegen
- Dorfplatz: Parkplätze, Straßenführung Bus, kein Brunnen oder Ähnliches
- Bushalteplatz / Wendeplatz am Dorfplatz
- Bänke zum Hinsetzen
- Toilette vom Dorfplatz aus nutzbar
- Gehweg Hobelgasse (flacher Randstein)
- Gehwegniveau nicht gleich mit Straßenniveau
- Barrierefreie Gehsteige
- Kein Großgranit als Gehweg (behindertengerecht)

PLANUNGSZIELE AUS SICHT DER BÜRGER ZUM THEMA: LANDWIRTSCHAFTLICHER VERKEHR

- keine Straßenverengung
- Funktionierender landwirtschaftlicher Verkehr

PLANUNGSZIELE AUS SICHT DER BÜRGER ZUM THEMA: RUHENDER VERKEHR (PARKRAUM)

- Zusätzlicher ausgewiesener Parkraum ist nicht nötig
- Parkmöglichkeiten am Feuerwehrhaus-> Grünflächen: Lambing, Meister
- Kirchgasse: einseitiges Parkverbot
- Bushaltestelle (neues Baugebiet/Sportheim)
- Parkplätze Sportheim
- Dorfplatzgestaltung: Parkplätze; Bereich Bushaus

PLANUNGSZIELE AUS SICHT DER BÜRGER ZUM THEMA: ORTSBILD

- Spielplatz: Gestaltung als Dorftreffplatz für Jung und Alt (Barrierefrei auch für Gehwagen, Brunnen; Dorfbaum, Sitzmöglichkeiten)
- Maibaumplatz soll schöner werden
- Mauerbegrünung am Friedhof
- Sanierung der Friedhofsmauer: wilder Wein entfernen, neu verputzen
- Christbaum pflanzen und evtl. Hecke
- Mehr Straßenbeleuchtung, Laternen (kein Beleuchtung diverser Wohnzimmer sondern Licht für Straße)
- Zaunlücke am Spielplatz schließen

SONSTIGE PLANUNGSZIELE AUS SICHT DER BÜRGER

- niedrige Kosten
- sinnvolle Planung der Infrastruktur(Breitband, Kanal, Wasser, Strom)
- Breitband ist muss
- Ortsbegehung erwünscht

WAS SIND DIE WICHTIGSTEN ZIELKATEGORIEN AUS SICHT DER BÜRGER?

Punktabfrage: je 3 Punkte pro Teilnehmer

